

Eine andere.

O wie selig ist das Kind, das der Herr in
Schutz genommen!
Denn Kinder, die ihm folgsam sind,
Lässt er zu seinem Frieden kommen.

Chor.

Sel'ge, sel'ge Kinderzeit,
Die, von dem Herrn beschützt, hinfließet
ohne Leid!

Eine Stimme.

Mein Gott, warum ist auf den Wegen
Zu dir so viel Gefahr, so kurz die Ruhe-
zeit?
Warum wirkt alle Welt den Deinen stets
entgegen,
Stört sie in ihrer Sicherheit?
Wie stark sind der Gottlosen Schaaren,
Wie klein die Zahl der Frommen heut!
Wohin man blickt, neue Gefahren!

Eine andere.

Weh! David's Königshaus! Weh dir, du
heil'ge Stadt!
Du Berg, den Gott sich selbst zum Sitz
erkoren hat!
Ach, er hat über euch nun seinen Zorn
ergossen.

Eine andere.

Du schweigst, Zion, du schweigst! wenn
diese Fremdeschon
Dir gottlos entwendet der Väter heil'gen
Thron!

Chor.

Du schweigst, Zion, du schweigst! u. s. w.

Eine Stimme.

Verstummt ist das liebliche Lied,
Das David einst dir sang
Hier bei der Harfe Klang!
Verstummt ist Gottes Lied
In seines Tempels Hallen!

Chor.

Du schweigst, Zion, du schweigst! wenn du
die Götzen schaust,
Die sie dir hergebracht!
Wenn sie den Gott verlacht,
Dem du vertraust!

Eine Stimme.

Wie lange noch, o Herr, wie lange soll
es dauern,
Dass wider dich die Bösen erheben das
Haupt?
Bis in des Tempels Mauern
Dringt ihres Frevels Trotz! Das Volk,
das an dich glaubt,
Ist unterthan dem Feind; soll es denn
ewig trauern?

Chor.

Wie lange noch, o Herr, wie lange soll
es dauern,
Dass wider dich die Bösen erheben das
Haupt?

Eine Stimme.

Wohl taub ist euer Gott, spricht jene
Schaar mit Höhnen!
Was hat euch je genützt
Der Tugend eitles Wähnen?
Euer Gott hat euch niemals beschützt.

Eine andere.

Drum lacht und singt, so sprechen sie, ver-
bannt die Sorgen,
Durch Freudetaumel scheucht die Reue aus
der Brust
Von Lust zu Lust!
Was kümmert uns das Morgen?
Alles ist bald dahin, was uns freut und
betrübt;
Lasst uns nur heute noch das Leben frisch
geniessen!
Wer weiss, ob es ein Morgen gibt?

Chor.

O Herr! wie lange noch!
Nur Angst und Wehgeschrei, nur Furcht
und banges Zittern